

## Schnelle Reanimation kann Leben retten

Bei einem Herzstillstand ist schnelle Hilfe vonnöten. Noch besser können Ersthelfer mit einem Defibrillator unterstützen. Im Oberen Enztal gibt es mittlerweile 13 dieser Defibrillatoren, die selbst erklärend Hilfe bieten. Ein neuer ist erst kürzlich dazu gekommen.

■ Von Heinz Ziegelbauer

**BAD WILDBAD-CALMBACH/ OBERES ENZTAL.** Bei einem Herz-Kreislauf-Stillstand kann eine rasche Reanimation Leben retten. Mit einem schnell zu erreichenden Ersthelfer und mit einem Defibrillator (AED), wie dies im Landkreis Calw im System „Herzsicherer Landkreis“ beziehungsweise „Region der Lebensretter“ praktiziert wird.

Dabei ist die integrierte Leitstelle des DRK-Kreisverbands Calw mit einem appbasierten System in der Lage, registrierte Ersthelfer im Notfall über Smartphone zu alarmieren, sobald ein Notruf über einen Herz-Kreislauf-Stillstand bei ihr eingeht. Dazu ist das Ersthelfer-Alarmierungssystem mit einer Datenbank verbunden, die dem erreichten Ersthelfer den Standort eines öffentlich zugänglichen Defibrillators vermittelt.

Im Kreis Calw gibt es insgesamt mehr als 120 Defibrillator-Standorte. Davon im Oberen Enztal bisher insgesamt 13, die aber nicht alle rund um die Uhr öffentlich zugänglich sind.

Aufgestockt wurde diese Zahl jetzt um einen weiteren ständig öffentlich zugänglichen Defibrillator am Haupteingang zur Calmbacher Enztalhalle, der ebenso wie zwei Standorte in Aichelberg beim Sportplatz und in Meistern bei der Bushaltestelle dank der finanziellen Unterstützung der Sparkasse Pforzheim Calw angelegt werden konnte.

### Vereinsvertreter dabei

Zur Vorstellung des neuen Standorts an der Calmbacher Enztalhalle und zur Vermittlung von Informationen zur Funktion des Defibrillators hatte die Stadtverwaltung Bad

Wildbad Vertreter aller Vereine und Gruppen, die die Halle nutzen, eingeladen. Gekommen sind etwa ein Dutzend interessierte Personen. Präsent waren dazu Nicolai Rathfelder als Bad Wildbader Filialdirektor der Sparkasse Pforzheim Calw und Hans-Peter Hain als Medizinprodukte-Beauftragter des DRK-Kreisverbands Calw sowie Ulrich Lunkenheimer als Vorsitzender des DRK-Ortsvereins Oberes Enztal und DRK-Bereitschaftsleiter Ralph Flaig.

### Lebensrettende Funktion

Dominik Heilig (Firma Stryker) erläuterte die Funktion des Defibrillators und erhielt dazu viele von ihm kompetent beantwortete Fragen von den interessierten Besuchern der Veranstaltung. Bürgermeister Marco Gauger betonte die lebensrettende Funktion eines AED-Gerätes, dankte der Sparkasse Pforzheim Calw für ihr finanzielles Engagement für die Aktion „Region der Lebensretter“ und appellierte an die Bevölkerung und an die Mitarbeiter der Betriebe im nahe gelegenen Gewerbegebiet „Beermeiß“, sich in Notfällen des neuen AED-Gerätes zu bedienen.

Eine vom DRK-Kreisverband Calw veranstaltete und von einem guten Dutzend interessierter Personen besuchte Schulung unter der Leitung von Werner Schlotter (DRK Calw) fand kürzlich auch im Sitzungssaal des Wildbader Rathauses statt. Dabei standen die Themen Funktion und Einsatz eines Defibrillators und die Herz-Lungen-Wiederbelebung ebenfalls im Vordergrund.

**Die jetzt im Oberen Enztal erreichbaren Defibrillatoren haben folgende Standorte:**

– **Aichelberg:** Am Sportplatz,



Werner Schlotter (DRK Calw, Mitte) bei der Präsentation eines Defibrillators und der Herz-Lungen-Wiederbelebung bei einer Schulung im Sitzungssaal des Wildbader Rathauses.

Foto: Heinz Ziegelbauer

Freudenstädter Straße 9.

– **Meistern:** An der Bushaltestelle Schönblickstraße 29.

– **Wildbad:** Feuerwehrhaus an der Calmbacher Straße, Tennisstüble Kuranlagenallee 131, Stadtwerke an der Ladestraße, Sommerbergbahn-Bergstation am Heermannsweg, Rathaus Wildbad, Kernerstraße 11, und Technisches Rathaus an der Wilhelmstraße.

– **Calmbach:** Waldfreibad, Kleinenztalstraße 140, und Enztalhalle.

– **Sprollenhaus:** Dorfplatz, Mühlgrund 4.

– **Enzklösterle:** Volksbank Nordschwarzwald und Sporthalle an der Wildbader Straße.

– **Höfen:** Freibad an der Liebenzeller Straße. Wie von Bürgermeister Heiko Stieringer (Höfen) auf Nachfrage zu erfahren war, soll der an seinem jetzigen Standort nur zeitweise erreichbare Defibrillator im Freibad nach Abschluss der in diesem Jahr vorgesehenen Rathaus-Sanierung dort einen neuen, zentralen und schnell erreichbaren Standort erhalten.



Der neue Defibrillator am Haupteingang der Calmbacher Enztalhalle.

Foto: Heinz Ziegelbauer